

# Erstes ghanaisches Gemeindezentrum der Adventisten außerhalb Ghanas

Hamburg, 29.05.2011/APD Die rund 190 erwachsen getauften Adventisten aus Ghana konnten zusammen mit ihren 70 Kindern ein eigenes Gemeindezentrum im Hamburger Stadtteil Niendorf, direkt am Flughafen, einweihen. Es ist das erste eigene Kirchengebäude einer ghanaischen Adventgemeinde außerhalb Ghanas. Es wurde größtenteils von deutschen Adventisten über die sogenannten „Kapellenbausammlungen“ finanziert.

Architekt Thomas Röstel (Hannover) von der Grundstücksverwaltung des Norddeutschen Verbandes der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten gab während der Einweihungsfeier einen kurzen Abriss über die verschiedenen gemieteten Versammlungsstätten der Gemeinde in Hamburg, die alle irgendwann zu klein wurden. Nach längerer Suche konnte in Niendorf ein bezahlbares Grundstück, das direkt an den Flughafen grenzt, gefunden werden.

In Deutschland gibt es acht ghanaische Adventgemeinden, die im Durchschnitt jeweils zwischen 40 und 50 Mitglieder haben. Die Hamburger Gemeinde ist die älteste und größte von ihnen. Sie war 1976 zunächst eine kleine Gruppe, nahm aber immer mehr an Mitgliedern zu, sodass sie 1982 den Gemeindestatus erhielt.

---

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!